

Frage: Wann ist im Handball auf Torerfolg zu entscheiden?

Antwort für nicht registrierte Nutzer 2023

Im Handball wird auf Torerfolg entschieden, wenn der Ball die Torlinie vollständig überquert hat und dabei alle Regeln eingehalten wurden.

Ein Tor wird erzielt, wenn der Ball von einem Spieler innerhalb des Spielfelds in das gegnerische Tor geworfen wird und dabei die Torlinie vollständig überquert, ohne dass ein Regelverstoß begangen wurde.

Wenn der Schiedsrichter entscheidet, dass ein Tor erzielt wurde, wird dies durch einen Pfiff und das Anzeigen des Tors durch den Schiedsrichter signalisiert.

Antwort für nicht registrierte Nutzer 2025

Im Handball wird auf Torerfolg entschieden, wenn der Ball die Torlinie vollständig überquert hat, und zwar zwischen den Pfosten und unter der Querlatte. Dies geschieht, wenn ein Spieler den Ball mit einem erlaubten Wurf oder Schlag ins Tor befördert. Es ist wichtig, dass dabei die Regeln des Spiels eingehalten werden, wie beispielsweise das Verbot von Fouls oder das Übertreten der 3-Meter-Zone. Wenn der Schiedsrichter den Torerfolg anerkennt, wird ein Punkt für die Mannschaft gewertet.

Antwort für registrierte Nutzer 2023

Im Handball wird ein Torerfolg entschieden, wenn der Ball vollständig die Torlinie überquert und dabei nicht gegen die Spielregeln verstoßen wurde.

Es gibt bestimmte Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein Tor zählt:

1. Der Ball muss vollständig die Torlinie überqueren, also zwischen den Torpfosten und der Querlatte hindurchgehen.
 2. Der Ball darf die Torlinie in beliebiger Höhe überqueren, solange er vollständig hinter der Linie ist.
 3. Ein Tor zählt nur, wenn der Ball während der regulären Spielabläufe geworfen, geschossen oder durch eine andere zulässige Handlung ins Tor gelangt.
- Ein Torerfolg wird nicht anerkannt, wenn der Ball beispielsweise nach einem Foul, einem Regelverstoß oder einem ungültigen Spielzug erzielt wurde.
4. Ein Tor kann auch dann gewertet werden, wenn der Ball von einem Abwehrspieler oder dem Torhüter ins eigene Tor abgelenkt wird.

Es ist wichtig zu beachten, dass der Schiedsrichter bzw. das Schiedsrichtergespann die endgültige Entscheidung über einen Torerfolg trifft. Bei strittigen Situationen kann der Video-Schiedsrichter (VAR) hinzugezogen werden, um eine klare Sicht auf das Geschehen zu erhalten und bei der Entscheidungsfindung zu helfen.

Antwort für registrierte Nutzer 2025

Im Handball wird auf Torerfolg entschieden, wenn es Zweifel gibt, ob ein Tor erzielt wurde oder nicht. Dies wird in der Regel durch den Schiedsrichter entschieden, basierend auf den folgenden Kriterien:

1. Vollständiges Überschreiten der Torlinie: Der Ball muss die Torlinie vollständig überschreiten, und zwar zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte.
2. Regelkonformer Wurf: Der Wurf darf nicht durch Regelverstöße wie Schritte, Stürmerfoul oder Betreten des Torraums (durch den Werfer) entstanden sein.
3. Keine Beeinträchtigung durch Regelwidrigkeiten: Es darf keine Regelwidrigkeit von der angreifenden Mannschaft (z. B. Sperren oder Abdrängen eines Abwehrspielers) gegeben haben, die den Torerfolg beeinflusst hat.

4. Eindeutige Sicht der Schiedsrichter: Falls die Schiedsrichter Zweifel haben, wird in manchen Ligen oder Turnieren ein Videobeweis (Instant Replay) verwendet, sofern verfügbar, um die Situation zu klären.

5. Gleichzeitiges Erklängen der Schlusssirene: Ein Tor zählt nur, wenn der Ball die Torlinie vollständig überschritten hat, bevor die Spieluhr abgelaufen ist. Dies wird häufig überprüft, wenn ein Torwurf in letzter Sekunde erfolgt.

Falls Unklarheiten bestehen, haben die Schiedsrichter die letztendliche Entscheidungsbefugnis. Ihre Entscheidung wird durch Gesten und gegebenenfalls durch den Austausch mit dem Zeitnehmertisch kommuniziert.